

CS1016 Programmierung interaktiver Systeme

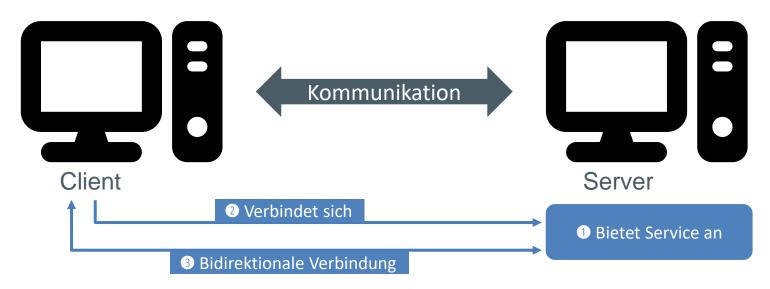
von Prof. Dr. Weigel

- 1. Client-Server Kommunikation
- 2. TCP und UDP
- 3. Sockets in Java
- 4. Serialisierung von Daten

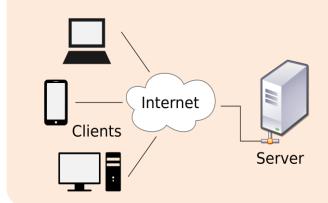


Client-Server Kommunikation

Kommunikation zwischen zwei Computern (ein Server und ein Client)



Client-Server Kommunikation im Internet:



Erlaubt auch eine Kommunikation zwischen zwei Programmen auf dem gleichen PC

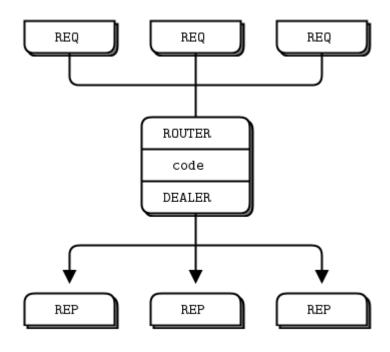
→ Gut zum Testen ©



Andere Kommunikationsarten (nicht Teil dieser Vorlesung)

Publish-Subscribe (z.B. MQTT)

Publisher PUB bind updaltes updates updates updates connect connect connect SUB SUB SUB Subscriber Subscriber Subscriber Asynchronous Request – Response (uvm.)



→ Falls benötigt, empfehle ich eine Bibliothek wie z.B. ZeroMQ

[Bildquelle:https://blog.scottlogic.com/2015/03/20/ZeroMQ-Quick-Intro.html]

Mathematik, Naturwissenschaften

TCP/IP-Referenzmodell

Anwendungsschicht (z.B. HTTP, SSH, FTP, ...)

Transportschicht (z.B. TCP, UDP, SCTP, QUIC)

> **Internet**schicht (z.B. IPv4 und IPv6)

Netzzugangsschicht (z.B. Ethernet und WiFi-Protokolle (IEEE 802.11ac u.Ä.))

Empfänger

Anwendungsschicht

Heutige Vorlesung

Protokolle für Anwendungsprogrammen zum Austausch anwendungsspezifischer Daten

Transportschicht

- Ermöglicht eine Ende-zu-Ende-Kommunikation
- Erstellt Pakete aus den Anwendungsdaten

Internetschicht

- Vermittelt Pakete mittels Internet Protocol (IP)
- Heute meist IPv4 oder IPv6

Netzzugangsschicht

- Techniken zur Datenübertragung
- Sicherungs- und Bitübertragungsschicht im ISO/OSI-Referenzmodells

- 1. Client-Server Kommunikation
- 2. TCP und UDP
- 3. Sockets in Java
- 4. Serialisierung von Daten

Mathematik, Naturwissenschaften

Die Transportschicht

Anwendungsschicht

Transportschicht (z.B. TCP, UDP, SCTP, QUIC)

Netzzugangsschicht

Beispiele:

Transmission Control Protocol

Zuverlässige, verbindungsorientierte Datenübertragung

User Datagram Protocol

Verbindungslose Datenübertragung

Stream Control Transmission Protocol

- Verbindungsorientiert, aber mit Datagramm support
- Komplex und geringe Router-Unterstützung

QUIC

- Beinhaltet TLS Schlüsselaustausch
- UDP-basierend mit mehreren "Streams"

Empfänger



Transmission Control Protocol

TCP ist ein **zuverlässiges**

= Sender kann sich sicher sein, dass die Pakete angekommen sind

verbindungsorientiertes

= es wird (durch einen sogenannten "Handshake") eine dauerhafte Verbindung hergestellt

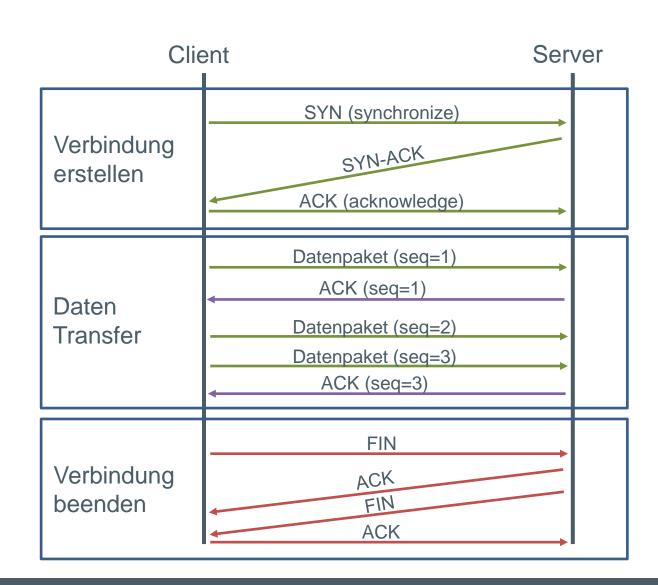
Protokoll zur Datenübertragung

Benutzt von:

- Webseiten
- SSH / FTP / Telnet
- SMTP / IMAP / POP3 (d.h. E-Mail)

Aber:

- Komplex (z.B. nicht immer ein FIN)
- Denial-of-Service Attacken (z.B. SYN Flood)





User Datagram Protocol

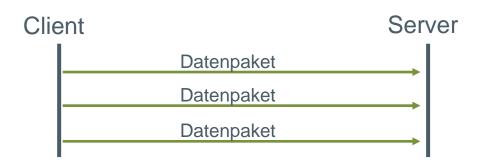
UDP ist ein verbindungsloses

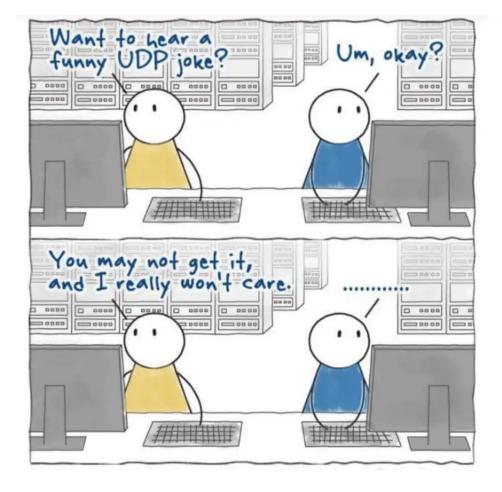
= es können sofort Daten verschickt werden

Protokoll zur Datenübertragung

Benutzt von:

- Real-Time Anwendungen bei denen Paket-Verluste akzeptabel sind
 z.B. Media-Streams oder Videospiele
- Anwendungen mit vielen Verbindungen z.B. NTP oder (teilweise) DNS





[Bildquelle: https://medium.com/javarevisited/fundamentals-of-udp-socket-programming-in-java-4a6972370592]

- 1. Client-Server Kommunikation
- 2. TCP und UDP
- 3. Sockets in Java
- 4. Serialisierung von Daten

Was ist ein Socket?

"Plattformunabhängige standardisierte Schnittstelle (API) zwischen der Netzwerkprotokoll-Implementierung des Betriebssystems und der eigentlichen Anwendungssoftware." – Wikipedia

Erlaubt das...

- Senden von Daten aus Programmen
- Entwickeln einer eigenen Anwendungsschicht

Der Server bindet den Socket an einen Port

- Nummer von 0 65.535
- Erlaubt unterscheiden von Verbindungen
- Belegung prüfen:
 https://www.iana.org/assignments/service-names-port-numbers.txt
- HTTP: 80; HTTPS: 443; SMTP: 25; ...

Anwendungsschicht (z.B. HTTP, SSH, FTP, ...) Socket **Transport**schicht (z.B. TCP, UDP, SCTP, QUIC) **Netzzugang**sschicht

11

Ein TCP Server in Java

```
Socket socket = null;
ServerSocket server = null;
try {
                                           Öffnet einen Socket auf dem gegebenen Port
    server = new ServerSocket(port); 
    socket = server.accept(); 
                                           Blockiert die Funktion und wartet auf einen Client
    String line = "";
    var reader = new BufferedReader(
            new InputStreamReader(socket.getInputStream()));
    while (!line.equals("GAMEOVER")) {
        line = reader.readLine();
        System.out.println("RECEIVED:" + line);
} finally {
                          Sockets müssen immer geschlossen werden,
    socket.close();
                          sonst könnte der Port blockiert bleiben.
    server.close();
```

BufferedReader liest mehrere Zeichen InputStreamReader liest ein Zeichen

Ein TCP Client in Java

```
Socket socket = null;
PrintWriter writer = null;
try {
    socket = new Socket(ip, port); ← Verbindet sich mit dem Server (IP, PORT)
    writer = new PrintWriter(socket.getOutputStream(), true);
    for (int i = 0; i < 10; i++) {
                                                      Sofortiges senden über den Socket bei println()
        writer.println("Hello World " + i);
                                                      Ansonsten manuell mit flush()
        TimeUnit.SECONDS.sleep(1);
                                      Schreibt einen Text über den Socket
    writer.println("GAMEOVER");
} finally {
    socket.close();
         Sockets müssen immer geschlossen werden
         Terminiert die Verbindung
```



Live Demo

Siehe Übung von VW07 (Paket: vw07.lecture)

- 1. Starten von TCPServer
- 2. Starten von TCPClient





Senden und Empfangen mit UDP in Java

```
DatagramChannel channel = null;
try {
                                          Öffnet einen UDP Channel
    channel = DatagramChannel.open(); 
    SocketAddress server = new InetSocketAddress("time.nist.gov", 37); ←
                                                                            NTP Zeitserver
    for (int i = 0; i < 3; i++) {
        ByteBuffer buffer = ByteBuffer.allocate(8);
                                                              Sendet ein Datenpaket an den Server
        buffer.put("test".getBytes());
        channel.send(buffer, server);
        buffer.clear();
        buffer.putInt(0);
                                                    Empfängt ein Datenpaket vom Server
        channel.receive(buffer);
                                                    Speichert empfangene Daten in buffer
        buffer.flip(); // write to read flip
        System.out.println(buffer.getLong());
        TimeUnit.SECONDS.sleep(10);
} finally { channel.close(); }
```

- 1. Client-Server Kommunikation
- 2. TCP und UDP
- 3. Sockets in Java
- 4. Serialisierung von Daten



Problem: Wie können wir strukturelle Daten übertragen?

Ein Socket überträgt einen String (d.h. Charakter-Array) oder einen Byte-Array → Serielle Datenstruktur

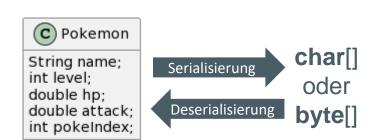
Serialisierung:

Übersetzung von strukturellen Daten (z.B. eines Objektes) in eine sequentielle Darstellungsform, z.B. für:

- Senden von Daten (Netzwerk, serielle Schnittstelle)
- Speichern von Daten in Dateien

Deserialisierung:

- Umkehrfunktion der Serialisierung
- Bekommt die sequentielle Darstellungsform, erzeugt daraus Datenobjekte





Serialisierung in Java

Interface implementieren

```
record Pokemon(String name, int level) implements Serializable {}
static void savePokemon(Pokemon p, String file) throws IOException {
    ObjectOutputStream oos = null;
                                           Serialisiert das Objekt
    try {
        oos = new ObjectOutputStream(new FileOutputStream(file));
        oos.writeObject(p);
    } finally { oos.close(); }
static Pokemon loadPokemon(String file) throws IOException, ClassNotFoundException {
    ObjectInputStream ois = null;
                                          Deserialisiert das Objekt
    try {
        ois = new ObjectInputStream(new FileInputStream(file));
        return (Pokemon) ois.readObject();
    } finally { ois.close(); }
```

Beispiel:

var p = new Pokemon("Flegmon", 42);
savePokemon(p, "Flegmon.ser");

System.out.println(loadPokemon("Flegmon.ser"));

18

Alternativen (insb. für Kompatibilität mit anderen Programmiersprachen)

JSON (= JavaScript Object Notation)

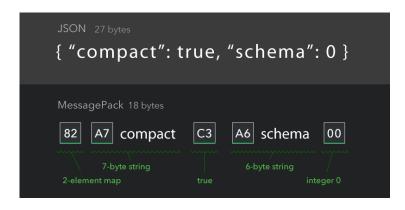
- Standardformat im Web
- Menschen-lesbar
- **©** Größe
- Bundungen bei Float/Double

```
{
    "name": "Max",
    "age": 27,
    "drinking_age": true
}
```

z.B. mit der gson Bibliothek

MessagePack

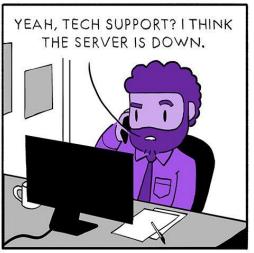
- Ähnliche Struktur wie JSON
- Kompakter als JSON
- © Genaue Float-Repräsentation
- Nicht Menschen-lesbar

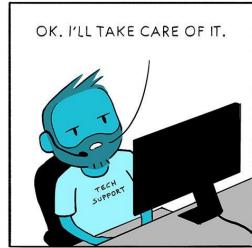


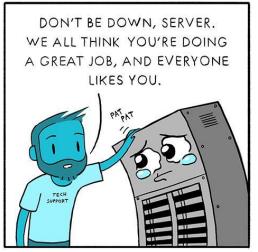
- **XML** (=Extensible Markup Language)
- Bewährtes Dateiformat
- © Großes Ecosystem (Schema, Transformationen, ...)
- ♡ Viel Schreibarbeit </endtags>

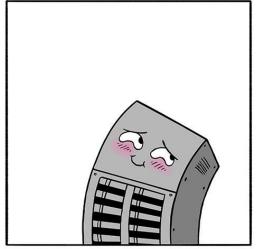
19

Fragen?









WRITTEN BY @ RAPHCOMICS

ART BY () @PROLIFICPENCOMICS

[Bildquelle: https://twitter.com/ProPenComics/status/1039886672765181953/photo/1]